

ganz oben...

N°1 Interpret Longplay

Santana

N°1 Titel Longplay

Santana

Supernatural

N°1 Interpret Singles

Britney Spears

N°1 Titel Singles

Anton aus Tirol

Anton feat. DJ Ötzi

N°1 Musikverlag

EMI Music Publishing

N°1 Label Longplay

Polystar

N°1 Label Singles

Jive

N°1 Dance-Titel

Lady (Hear Me Tonight)

Modjo

Quelle: Media Control

Die Jahressieger 2000

Universal lässt das Feld hinter sich

München/Baden Baden (dis) - Mit einem souveränen Sieg kann Universal in das neue Jahr starten. Bei der Longplay-Auswertung und der Singles-Liste liegt der Hamburger Konzern eindeutig vorn. Und auch die EMI verbessert sich in allen Kategorien.

Bei den Longplay-CDs nimmt Universal wie bereits im vergangenen Jahr den Spitzenplatz ein - mit dem Unterschied jedoch, dass der Konzern seinen Vorsprung auf den Nächstplatzierten vergrößern konnte. Waren es in der Auswertung 1999 nur 2,07 Prozentpunkte, die Universal von Sony Music als dem Zweitplatzierten trennten, liegen nun rund sieben Prozent zwischen Universal und dem Verfolgerfeld. Hier bewegen sich mit

Werten um die 16 Prozent dicht gedrängt BMG Entertainment, Warner und die EMI. Der Kölner Konzern verzeichnet dabei nicht zuletzt dank einer bekannten Com-

bo aus Liverpool den höchsten Gewinn in der diesjährigen Auswertung. Das Team um EMI-Präsident Heinz Canibol legte um 4,56 Prozent zu und verbesserte



Belebt mit New Metal die deutsche Szene: Tim Renner

sich vom fünften auf den vierten Platz. Am Ende des Feldes müht sich Sony Music. Das Unternehmen erreicht in diesem Jahr 11,55 Prozent und fällt damit vom zweiten Rang, den der Konzern 1999 mit 21,33 Prozent noch belegt hatte, auf den fünften zurück. Bei den Singles überholte Universal indes die Bertelsmänner, die im vergangenen Jahr vorn gelegen hatten und bei der Auswertung für 2000 nur noch den zweiten Platz ein-

nehmen. Damit macht Universal einen Doppelsieg klar: Der Konzern holte bei der Longplay- und Singles-Auswertung die Poleposition. Allein im vierten Quartal, wo sich der Vorsprung von Universal noch deutlicher abzeichnet, erschienen über ein Viertel aller in den Charts gelisteten CDs und Singles bei Universal. Tim Renner, designierter Universal-Chef, erklärt den Erfolg bei den Singles im Gespräch mit MUSIKWoche mit den Leistungen einer bestimmten Repertoire-Gesellschaft: „Wir können uns über ein tolles Comeback von Universal Records freuen, die viele neue Pop- und Dance-Themen in den Top Ten platzieren konnten und damit die Liste unserer allesamt erfolgreichen Companies anführen. Besonders hervorzuheben ist auch, dass es uns mit Acts wie Papa Roach, Limp Bizkit oder 3 Doors Down im Jahr 2000 gelang, New Metal als Single-Thema zu brechen und damit den deutschen Markt entscheidend zu beleben.“ Bei den Singles überundet EMI den Konkurrenten Sony Music, wenn auch nur mit einem geringen Vorsprung von 2,07 Prozentpunkten. Die EMI hat vor allem einem Österreicher zu danken: Anton aus Tirol verhalf den Kölnern zu einem Sprung vom fünften auf den dritten Platz, der Anteil an den Singles-Charts von Media Control stieg von 9,84 Prozent auf 15,34 Prozent.

Zomba erzielt Zugewinne

„Wir können auf unser erfolgreichstes Jahr zurückschauen“, sagt Kurt Thielen, Geschäftsführer von Zomba Records. Seine Firma, die mit Künstlern wie Britney Spears oder Rednex konstant in den Charts vertreten war, liegt im vierten Quartal bei den Singles mit einem Anteil von 13,23 Prozent noch vor den beiden Majorfirmen Sony und

Warner. Die Sony-Abteilungen kamen von Oktober bis Dezember auf 10,78 Prozent, die Repertoiregesellschaften von Warner erzielten 8,64 Prozent. Auch in der Jahresgesamtwertung verbessert sich Zomba von 7,56 auf 8,74 Prozentpunkte. Bei den Singles mussten die großen Konzerne generell Verluste hinnehmen. 1999 er-

reichten ihre Produkte 84,21 Prozent, in diesem Jahr sinkt der Anteil auf 80,03 Prozent. Für die Gewinne der Indies zeichnet auch der edel-Konzern verantwortlich, der im Jahr 2000 einen Singles-Marktanteil von 6,10 Prozent erreicht - im Vorjahr waren es 4,85 Prozent. Bei den Longplay-CDs erarbeitete sich edel indes 3,49 Prozent

(1999: 2,35 Prozent). Hier rutscht der Major-Anteil von 91,56 auf 88,76 Prozent.

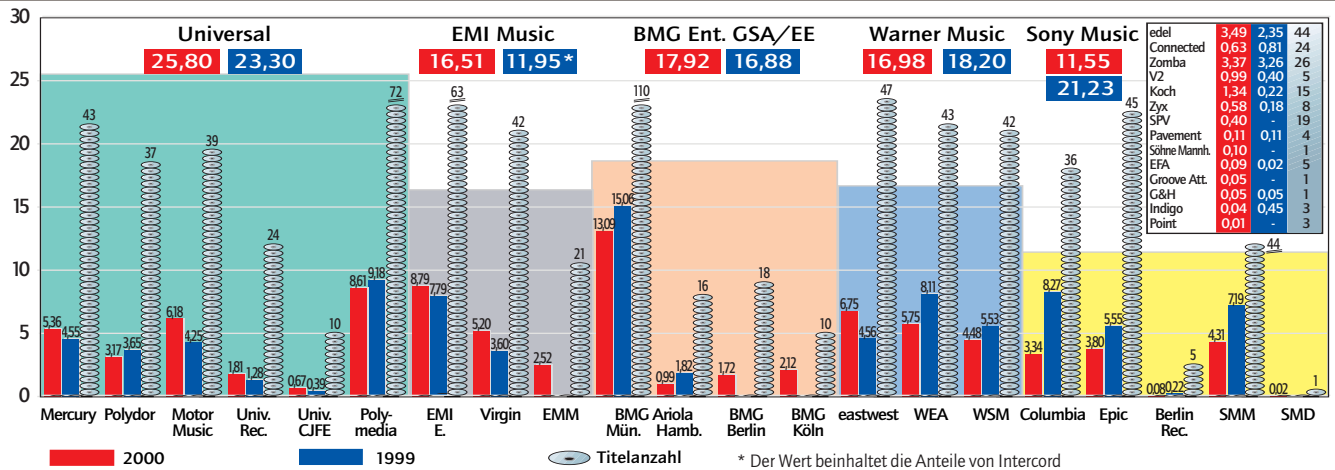


Zog mit Zomba an der Konkurrenz vorbei: Kurt Thielen



QUARTALSAUSWERTUNG

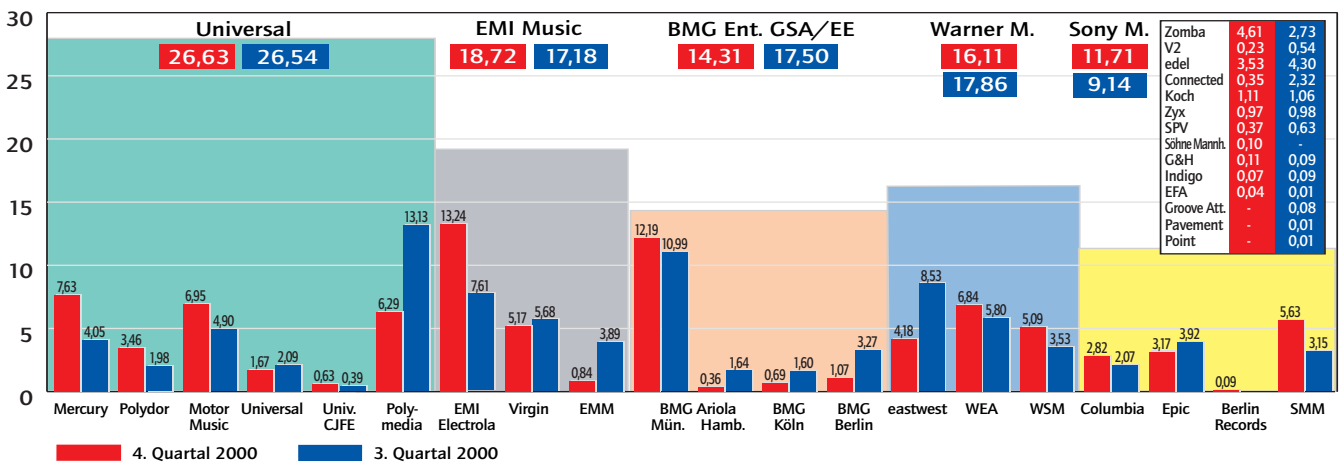
Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2000 (im Vergleich die Werte 1999)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

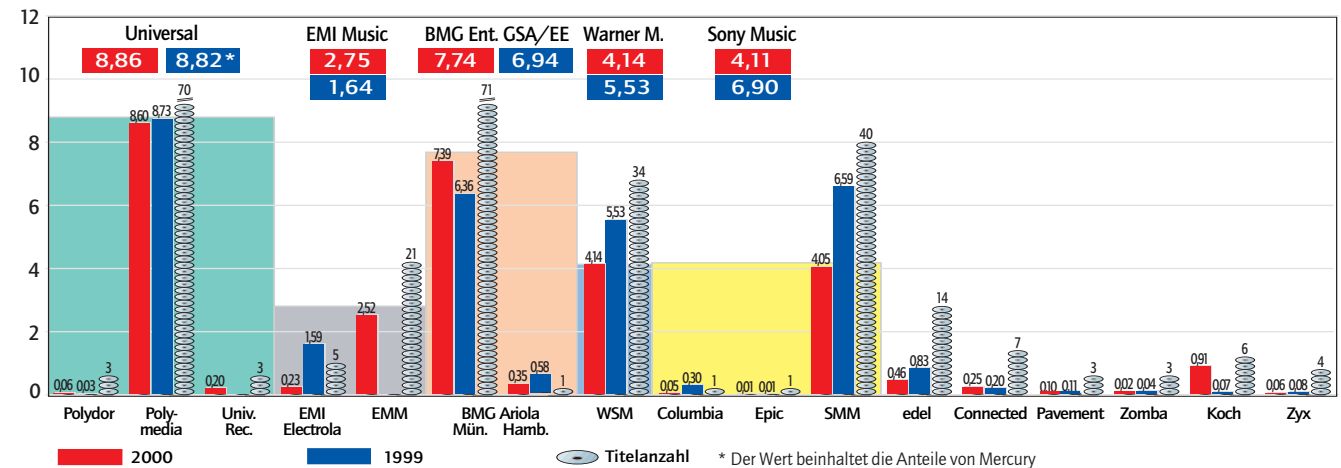
Longplay: die erfolgreichsten Firmen im vierten Quartal 2000 (im Vergleich zum dritten Quartal 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control

Compilations: die erfolgreichsten Firmen 2000 (im Vergleich die Werte 1999)



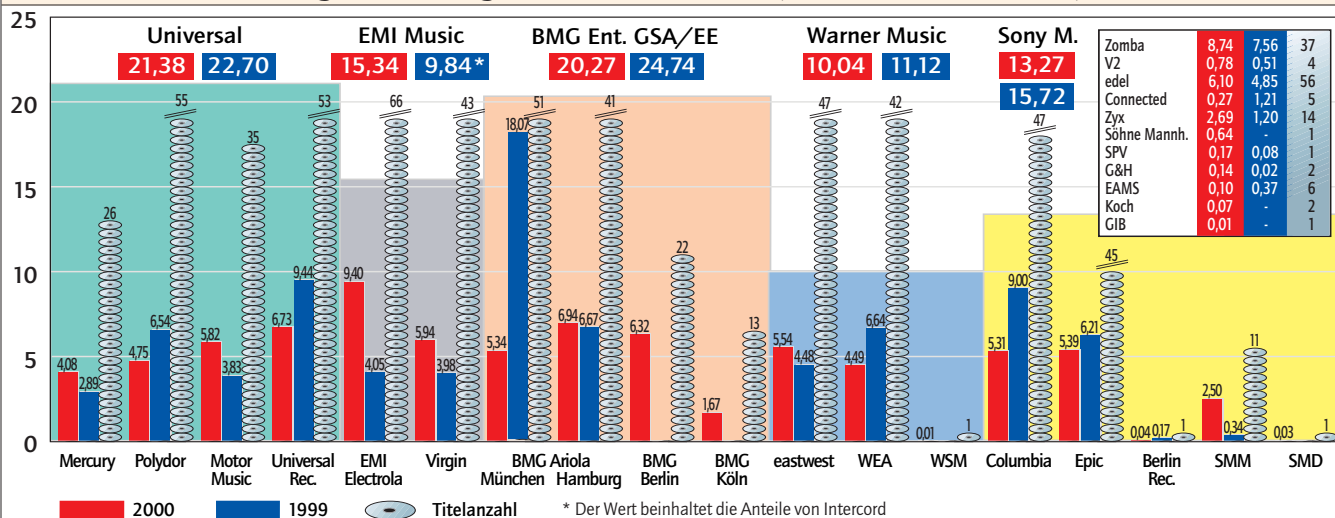
Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Compilation-Charts des Jahres 2000, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control



QUARTALSAUSWERTUNG

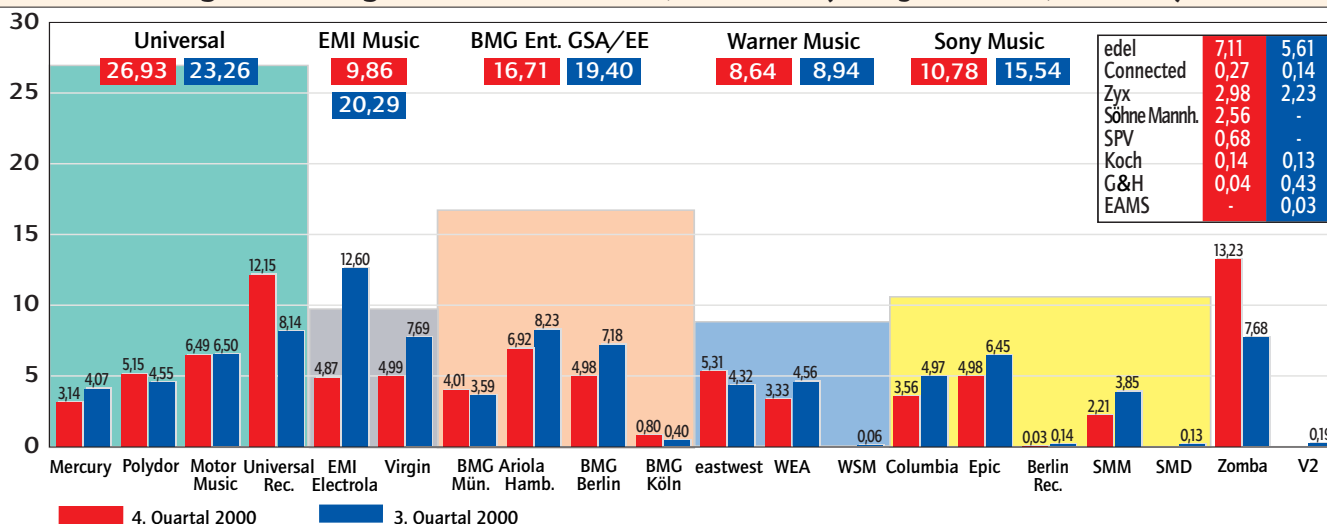
Singles: die erfolgreichsten Firmen 2000 (im Vergleich die Werte 1999)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des abgelaufenen Jahres, wobei die einzelnen Repertoiregesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

Singles: die erfolgreichsten Firmen im 4. Quartal 2000 (im Vergleich zum 3. Quartal 2000)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoiregesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control

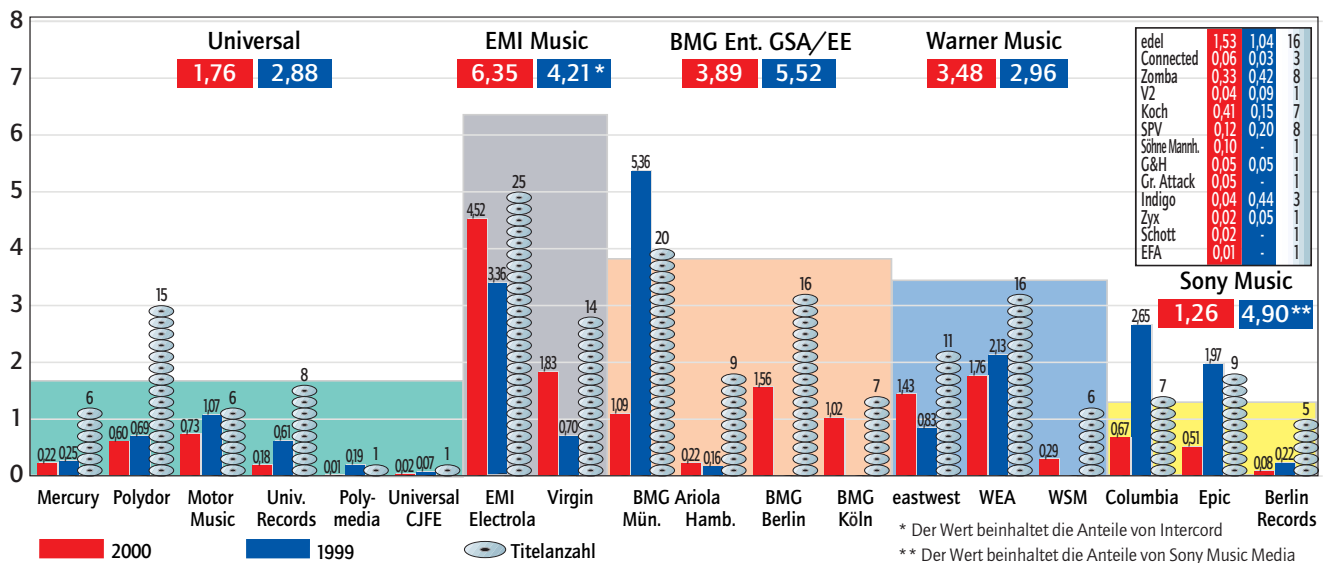
Die erfolgreichsten Dance-Titel 1999

Platz	Titel Interpret	Platz	Titel Interpret	Platz	Titel Interpret
1	Spirit Of The Hawk Rednex	8	It Feels So Good Sonique	17	Lady (Hear Me Tonight) Modjo
2	Around The World ATC	9	The Riddle Gigi D'Agostino	18	La Passion Gigi D'Agostino
3	Freestyler Bomfunk MC's	10	Summer Jam The Underdog Project	19	Tell Me Why Prezioso feat. Marvin
4	My Heart Goes Boom French Affair	11	Sex Bomb Tom Jones	20	Where Are You? Paffendorf
5	American Pie Madonna	12	Move Your Body Eiffel 65	21	Another Way Gigi D'Agostino
6	Shalala Lala Vengaboys	13	Music Madonna	22	The Darkside Hypetraxx
7	Bla Bla Bla Gigi D'Agostino	14	Sandstorm Darude	23	Super Fly Music Instructor feat. Dean
		15	My Heart Beats Like A Drum ATC	24	Uncle John From Jamaica Vengaboys
		16	Komodo Mauro Picotto	25	Freak Lexy & K-Paul



THEMA DER WOCHE QUARTALSAUSWERTUNG

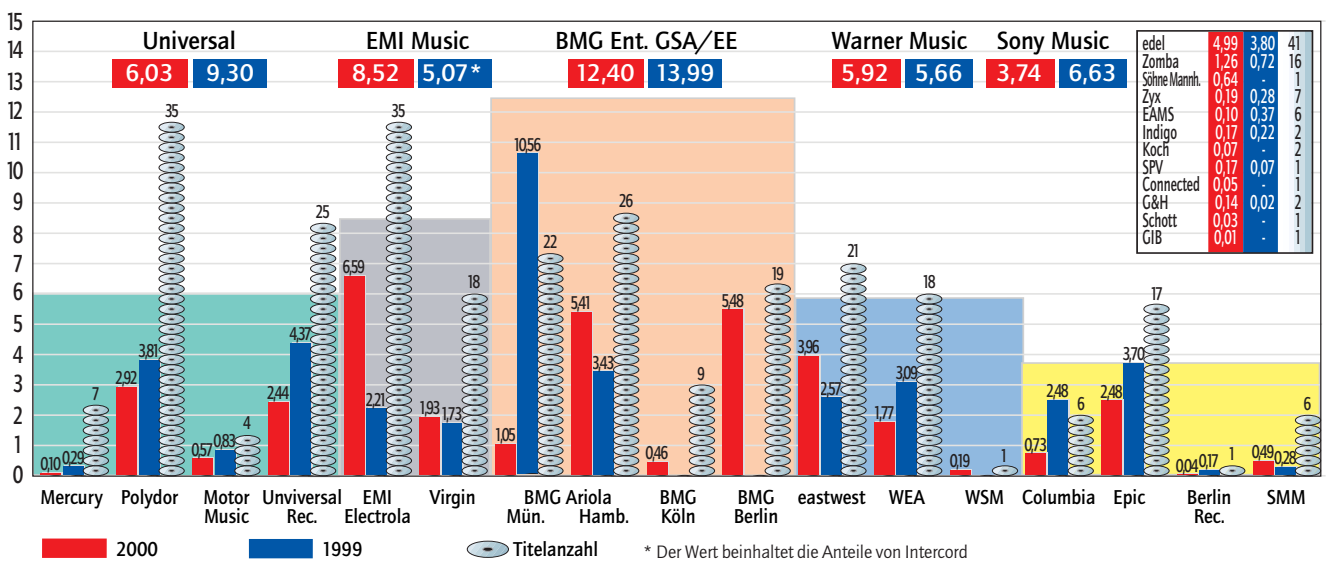
Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2000 (zum Vergleich: die Werte 1999)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

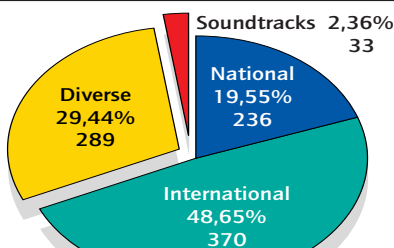
Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen 2000 (zum Vergleich: die Werte 1999)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil des nationalen Produkts an den Charts des jeweiligen Quartals, wobei die einzelnen Repertoire-Gesellschaften als Balken vor dem flächigen Konzernhintergrund stehen. Dritte Säule: Zahl der Titel

Quelle: Media Control

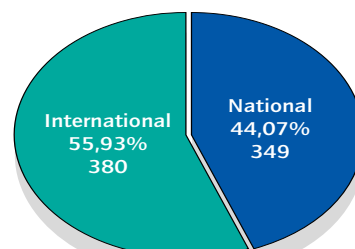
Longplay-Anteile



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations, Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im Jahr 2000 und dazu die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control

Singles-Anteile



Diese Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im Jahr 2000 sowie die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control



QUARTALSAUSWERTUNG

DIE RANGLISTE DER LABELS 2000 - LONGPLAY (ZUM VERGLEICH DIE WERTE 1999)

Platz	Label	2000 (in %)	1999 (in %)
1	Polystar (Polymedia/Universal)	8,77	9,08
2	Ariola (BMG Ariola/BMG Ent. Int. GSA/EE)	8,50	7,32
3	Warner Strategic Marketing (Warner Music)	4,45	5,61
4	Arista (BMG Ariola/BMG Ent. Int. GSA/EE)	4,12	2,79
5	Virgin (EMI Music)	3,87	3,57
6	Jive (Zomba)	3,12	2,76
7	Sony Music Media (Sony Music)	3,03	6,84
8	Columbia (Sony Music)	2,87	6,78
9	Epic (Sony Music)	2,73	2,39
10	Mercury (Universal)	2,70	1,55

Platz	Label	2000 (in %)	1999 (in %)
11	Interscope (Universal)	2,65	0,54
12	EMI Music Media (EMI Electrola/EMI Music)	2,54	-
13	Polydor (Universal)	2,53	2,81
14	Warner Bros. (WEA/Warner Music)	2,52	4,06
15	Atlantic (eastwest/Warner Music)	2,42	0,47
16	Island (Mercury/Universal)	2,22	2,00
17	WEA (Warner Music)	1,90	2,16
18	EMI (EMI Electrola/EMI Music)	1,82	3,23
19	Koch (Koch International)	1,37	0,22
20	Dance Division (Sony Music Media)	1,33	-*

Elektra (eastwest/Warner Music)	1,24	0,31	Triple M (eastwest/Warner Music)	0,63	-	550 Music (Epic/Sony Music)	0,33	0,26	Nuclear Blast (TIS/eastwest/Warner Music)	0,17	0,19
Universal (Universal Records/Universal)	1,17	0,82	Onkelz Productions (Virgin/EMI Music)	0,59	-	EMI Austria (EMI Electrola/EMI Music)	0,33	-	X-Cell (Epic/Sony Music)	0,16	-
Supersonic (Gün/BMG K./BMG Ent. Int. GSA/EE)	1,08	-	Zyx (Zyx)	0,57	0,10	Four Music (Sony Music)	0,30	1,04	Yo Mama (Zomba)	0,15	0,30
V2 (Zomba)	1,01	0,41	Hut (Virgin/EMI Music)	0,55	-	Philips (Universal CJFE/Universal)	0,30	0,08	Helter Skelter (Epic/Sony Music)	0,15	-
Intercord (EMI Music)	1,01	1,10	RCA (BMG Ariola H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,55	1,06	Go! Beat (Motor Music/Universal)	0,30	0,07	Lawine (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,15	0,07
edel (edel)	0,97	1,11	Hot Action (Motor Music/Universal)	0,54	-	Maverick (WEA/Warner Music)	0,30	1,58	Alternation (EMI Electrola/EMI Music)	0,14	-
A&M (Polydor/Universal)	0,96	1,15	Urban (Universal Records/Universal)	0,53	0,62	Walt Disney (edel)	0,29	0,24	Showdown (WEA/Warner Music)	0,14	-
World Circuit (TIS/WSM/eastwest/Warner M.)	0,92	1,99	Def Jam (Mercury/Universal)	0,51	0,28	PIAS (Connected)	0,26	0,54	Logic (Hansa/BMG B./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,14	-
Reprise (WEA/Warner Music)	0,90	0,42	Violent (EMI Electrola/EMI Music)	0,51	-	Roadrunner (edel)	0,26	0,28	Curb (EMI Music)	0,14	0,08
Apple (EMI Electrola/EMI Music)	0,89	-	Mute (EMI Music/Connected)	0,46	0,25	Work (Columbia/Sony Music)	0,26	0,47	Pavement (Pavement)	0,11	0,12
Scala (EMI Electrola/EMI Music)	0,86	0,23	Hollywood (edel)	0,46	-	Motor Music (Universal)	0,25	0,53	Eagle Rock (edel)	0,11	-
Na Klar! (BMG Berlin/BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,78	1,12	Laughing Horse (edel)	0,46	0,61	Steamhammer (SPV)	0,25	-	Priority (Virgin/EMI Music)	0,10	-
Parlophone (EMI Electrola/EMI Music)	0,76	1,12	Wild Star (edel)	0,45	-	London (eastwest/Warner Music)	0,25	-	China (WEA/Warner Music)	0,10	-
JKP (eastwest/Warner Music)	0,72	1,14	Maffay Neu (Ariola)	-	-	Decca (Universal CJFE/Universal)	0,23	0,14	Söhne Mannheims (Söhne Mannheims Distrib.)	0,10	-
Hansa (BMG Berlin/BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,72	1,87	eastwest (Warner Music)	0,43	0,91	Happy Kids (EMI Electrola/EMI Music)	0,23	0,43	Kontor-Zeitgeist (Polydor/Universal)	0,09	-
Stockholm (Motor Music/Universal)	0,70	0,11	Zampano (BMG Köln/BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,41	-	Zeitgeist (Polydor/Universal)	0,22	0,40	Sheffield Tunes (edel)	0,09	-
Geffen (Universal)	0,70	1,32	Low Spirit (RCA/BMG A. H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,41	0,36	Tommy Boy (eastwest/Warner Music)	0,21	0,47	SPV (SPV)	0,08	-
Gün (BMG Ariola/BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,66	0,56	Rare (edel)	0,40	-	3p (Epic/Sony Music)	0,21	1,92	Giant (RCA/BMG A. H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,08	-
Electrola (EMI Electrola/EMI Music)	0,65	1,70	EMI Classics (EMI Electrola/EMI Music)	0,37	-	DreamWorks (Motor Music/Universal)	0,20	-	White Records (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,08	0,07
Chrysalis (EMI Electrola/EMI Music)	0,65	0,30	MCA (Universal)	0,36	0,45	Junior (edel)	0,19	-	Kingsize (Hansa/BMG B./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,08	-

* der Wert für diese Firma wurde 1999 noch nicht erhoben

DIE RANGLISTE DER LABELS 2000 - SINGLES (ZUM VERGLEICH DIE WERTE 1999)

Platz	Label	2000 (in %)	1999 (in %)
1	Jive (Zomba)	7,55	6,82
2	Virgin (EMI Music)	5,06	3,25
3	RCA (BMG Ariola H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	5,05	5,62
4	Columbia (Sony Music)	4,87	7,21
5	Epic (Sony Music)	4,87	2,97
6	Arista (BMG Ariola/BMG Ent. Int. GSA/EE)	3,44	3,83
7	Urban (Universal Records/Universal)	2,98	4,79
8	Hansa (BMG Berlin/BMG Ent. Int. GSA/EE)	2,81	3,30
9	Zyx (Zyx)	2,63	0,89
10	Zeitgeist (Polydor/Universal)	2,36	-

Platz	Label	2000 (in %)	1999 (in %)
11	Kingsize (Hansa/BMG B./BMG Ent. Int. GSA/EE)	2,29	0,43
12	Interscope (Motor Music/Universal)	2,23	0,32
13	Triple M (eastwest/Warner Music)	2,20	-
14	EMI Austria (EMI Electrola/EMI Music)	2,16	-
15	Universal (Universal Records/Universal)	2,15	2,77
16	edel (edel)	2,01	2,17
17	EMI (EMI Electrola/EMI Music)	1,92	1,37
18	WEA (Warner Music)	1,83	4,16
19	Mercury (Universal)	1,81	2,00
20	X-Cell (Epic/Sony Music)	1,70	1,04

Polydor (Universal)	1,63	2,02	Fuel (eastwest/Warner Music)	0,70	1,06	Dance Division (Sony Music Media)	0,41	-	Maad (WEA/Warner Music)	0,13	0,55
Maverick (WEA/Warner Music)	1,60	0,89	Atlantic (eastwest/Warner Music)	0,68	0,37	Showdown (WEA/Warner Music)	0,41	-	Club Culture (WEA/Warner Music)	0,12	-
Supersonic (Gün/BMG K./BMG Ent. Int. GSA/EE)	1,55	0,08	Söhne Mannheims (Söhne Mannheims Distrib.)	0,65	-	Orbit (Virgin/EMI Music)	0,38	0,74	Kosmo (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,12	0,15
Violent (EMI Electrola/EMI Music)	1,51	-	eastwest (Warner Music)	0,64	1,50	Wild Star (edel)	0,38	-	Selected Comedy (Ganser & Hanke)	0,11	-
Rare (edel)	1,39	-	Chrysalis (EMI Electrola/EMI Music)	0,62	0,52	Fila (BMG A. Media/BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,36	0,44	Hut (Virgin/EMI Music)	0,11	-
Ariola (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA/EE)	1,32	1,33	Hot Action (Motor Music/Universal)	0,56	0,12	Xt (edel)	0,35	-	EMI/Buback (EMI Electrola/EMI Music)	0,11	-
Endemol/Te (RCA/BMG A. H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,94	-	Island (Mercury/Universal)	0,56	0,43	Sony Soho Square (Epic/Sony Music)	0,33	0,16	Chlodwig (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,09	0,52
Def Jam (Mercury/Universal)	0,91	0,34	MCA (Polydor/Universal)	0,56	0,48	Electrola (EMI Electrola/EMI Music)	0,31	0,63	Nerve (WEA/Warner Music)	0,09	-
Logic (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,85	2,98	Geffen (Motor Music/Universal)	0,54	1,83	Endemol Ho (RCA/BMG A. H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,31	-	550 Music (Epic/Sony Music)	0,09	0,07
Vertigo (Mercury/Universal)	0,84	-	London (eastwest/Warner Music)	0,54	-	Club Tools (edel)	0,30	0,94	Metrovymil (EAMS)	0,08	0,38
Mute (EMI Music)	0,82	0,17	JKP (eastwest/Warner Music)	0,52	0,27	Hollywood (edel)	0,29	-	Superior Records (WEA/Warner Music)	0,08	0,10
A&M (Polydor/Universal)	0,81	0,60	DreamWorks (Motor Music/Universal)	0,51	-	Kontor-Zeitgeist (Polydor/Universal)	0,23	-	Tommy Boy (eastwest/Warner Music)	0,08	0,42
Kontor (Urban/Universal Records/Universal)	0,81	0,76	Four Music (Columbia/Sony Music)	0,49	0,79	Warner Bros. (WEA/Warner Music)	0,22	0,61	Na Klar! (BMG Berlin/BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,08	0,79
V2 (Zomba)	0,79	0,51	Gang Go (edel)	0,47	-	Walt Disney (edel)	0,21	0,21	Motown (Universal Records/Universal)	0,07	0,26
Laughing Horse (edel)	0,77	0,88	3p (Epic/Sony Music)	0,47	1,77	Elektra (eastwest/Warner Music)	0,19	0,84	Nighttown (Dos Or Die/Zomba)	0,07	0,61
Yo Mama (Zomba)	0,74	0,09	Parlophone (EMI Electrola/EMI Music)	0,46	0,51	SPV (SPV)	0,17	-	Go! Beat (Motor Music/Universal)	0,07	-
Grönland (EMI Music)	0,74	0,42	Motor Music (Universal)	0,45	0,10	Alternation (EMI Electrola/EMI Music)	0,16	-	Benztown (edel)	0,07	-
Loop Dance Constructions (Univ. Rec./Univ.)	0,73	-	Intercom (EMI Music)	0,42	0,69	Roadrunner (edel)	0,16	0,36	Seven Days (BMG A. M./BMG Ent. Int. GSA)	0,07	-
Low Spirit (RCA/BMG A. H./BMG Ent. Int. GSA/EE)	0,71	1,08	Dos Or Die (Zomba)	0,42	0,12	CDL (EMI Electrola/EMI Music)	0,13	0,29			
Stockholm (Motor Music/Universal)	0,70	0,27	Onkelz Productions (Virgin/EMI Music)	0,41	-	Sheffield Tunes (edel)	0,13	-			

© Media Control, Abweichung von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen

QUARTALSAUSWERTUNG

DIE HITLISTE DER MUSIKVERLAGE 2000

Musikverlag	in Prozent	Musikverlag	in Prozent	Musikverlag	in Prozent	Musikverlag	in Prozent
1 EMI Music Publishing	23,70	19 Budde	0,51	44 Edition Gigolo	0,09	69 Heikes noch kleinerer ... Musikverlag	0,02
2 BMG UFA Musikverlage	18,92	20 Heikes kleiner Verlag	0,50	45 Friendly Friend	0,08	70 Global	0,02
3 Warner/Chappell Music	17,63	21 Crocodile	0,48	46 Little H	0,07	71 Newend	0,02
4 Universal	10,76	22 Wintrup	0,48	47 Ear	0,06	72 Greenham	0,01
5 Sony Music Publishing	5,52	23 3p	0,45	48 Red Rock	0,06	73 Marks	0,01
6 Copyright Control	2,68	24 Hammer	0,41	49 Strange Music	0,06	74 Strawberry	0,01
7 Rondor	2,21	25 Freibank	0,39	50 Grönland	0,06	75 Rix	0,01
8 Endemol	1,56	26 Telemedia	0,35	51 Axxis	0,05	76 Decos	0,01
9 Gerig	1,50	27 Sempex	0,30	52 Chi-Boy	0,05	77 Koch	0,01
10 Diverse Verlage	1,17	28 Sandman	0,29	53 Novesia	0,05	78 Dance Club	0,01
11 Intro	1,09	29 Maximum	0,29	54 Hinkelstone	0,05	79 Barthonia	0,01
12 Peer Music	0,88	30 Red Sail	0,25	55 Tintoretto	0,05	80 Schott	0,01
13 Bishop	0,88	31 Upright	0,25	56 Lina	0,05	81 Big Ears	0,01
14 Low Spirit	0,71	32 Step By Step	0,23	57 TBM	0,05	82 Heduma	0,01
15 Manuskript	0,62	33 Megason	0,23	58 Duck Dive	0,05	83 Smash! Tunes	0,01
16 MdW	0,62	34 A La Carte	0,21	59 Red Rooster	0,05	84 EAMS	0,01
17 PMS	0,55	35 Kick	0,20	60 Roba	0,04	85 Max Eschig	0,01
18 Mikulski	0,52	36 Click	0,19	61 Fog Area	0,04	86 Seegang	0,01
		37 Sikorski	0,18	62 Kling Klang	0,04	87 SMV	0,01
		38 Walt Disney	0,17	63 Emancipation	0,04	88 Don't Worry	0,004
		39 Abenteuerland	0,17	64 Bou Bou	0,04	89 Oleg	0,004
		40 Gothic	0,17	65 Edgar Rice Burroughs	0,03	90 Nosfertu	0,004
		41 Nanada	0,16	66 3001	0,02	91 Prophecies	0,003
		42 Bavaria Sonor	0,10	67 Be's	0,02	92 Diamond Cut	0,002
		43 Vogelsang	0,10	68 Fechter	0,02	93 Quest	0,002

Die Dauerbrenner des Jahres Longplay

Platz	Interpret	Titel	Wochen in den Top 100
1	Moby	Play	51
2	Red Hot Chili Peppers	Californication	51
3	Buena Vista Social Club	Buena Vista Social Club	51
4	Santana	Supernatural	49
5	Enrique Iglesias	Enrique	47
6	Him	Razorblade Romance	46
7	Dr. Dre	2001	45
8	The Bloodhound Gang	Hooray For Boobies	45
9	Limp Biskit	Significant Other	43
10	Metallica	S&M	40
11	Melanie C	Northern Star	39
12	Sting	Brand New Day	39
13	Ayman	Hochexplosiv	37
14	Tom Jones	Reload	36
15	Helmut Lotti	Classics Out Of Africa	36
16	a-ha	Minor Earth Major Sky	34
17	Blink-182-	Enema Of The State	34
18	Echt	Freischwimmer	34
19	Manu Chao	Clandestino	34
20	Gigi D'Agostino	L'Amour Toujours	32

Die Dauerbrenner des Jahres Singles

Platz	Titel	Interpret	Wochen in den Top 100
1	Anton aus Tirol	Anton feat. DJ Ötzi	39
2	Mein Stern	Ayman	30
3	She's Got That Light	Orange Blue	27
4	Supergirl	Reamonn	27
5	Freestyler	Bomfunk MC's	23
6	I'm Outta Love	Anastacia	23
7	Bla Bla Bla	Gigi D'Agostino	24
8	Around The World	ATC	23
9	I Will Love Again	Lara Fabian	23
10	Maria Maria	Santana	22
11	It's My Life	Bon Jovi	21
12	Bilder von dir	Laith-Al Deen	20
13	You Sang To Me	Marc Anthony	20
14	Never Be The Same Again	Melanie C	20
15	Take My Heart	Band ohne Namen	20
16	Hey Baby (Uh Ah)	DJ Ötzi	19
17	One To Make Her Happy	Marque	19
18	Nothing Else Matters	Metallica	18
19	Get It On ... Tonite	Montell Jordan	18
20	Spirit Of The Hawk	Rednex	18

